



22.09.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Hoffmann

Telefon: 492-6730

HoffmannJoerg@stadt-
muenster.de

Öffentliche Beschlussvorlage

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte im Haushaltsjahr 2021
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

05.10.2021 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung der Spielplätze Coerdestraße (K 862/4), Pötterhoek (K 190/4), Kösliner Straße (K 172/5), Mauritz-Lindenweg (K 256/3) und Studtstraße (K 239/7) nach den Entwürfen des Landschaftsarchitekturbüros Schupp + Thiel wird zugestimmt.
2. Der Sanierung des Spielplatzes Südpark Ost (K 857/6) nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 323.500,- €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Coerdeplatz	27.500 ,- €
SP Pötterhoek	90.500 ,- €
SP Kösliner Straße	27.000 ,- €
SP Mauritz-Lindenweg	46.500 ,- €
SP Studtstraße	14.000 ,- €
SP Südpark Ost	118.000 ,-€

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7100	Sanierung von Spielplätzen, BV-Mitte	2021	205.500	
	5480	Südpark	2021	118.000	
Auszahlungen			2021	323.500	

Die zur Finanzierung der oben aufgeführten Sanierungen erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2021 bei den o.g. Investitionsmaßnahmen veranschlagt.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0980/2020 „Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte - Festlegung der Reihenfolge 2021“ von der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 8.12.2020 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Die für den Spielplatz Pötterhoek vorgesehene Kinderbeteiligung konnte in diesem Jahr aufgrund von Corona sicherheitshalber nicht stattfinden.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for all“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im I. Quartal 2022 durchgeführt werden. Die Sanierungen der Spielplätze können sich aber im Einzelfall aufgrund der guten Konjunktur im Baugewerbe und den damit verbundenen verlängerten Lieferzeiten bei der Herstellung der Spielgeräte bis in das II. Quartal 2022 verzögern.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.

2 14 01 – SP Coerdeplatz

Situation:

Der unmittelbar an der Promenade im Kreuzviertel liegende Spielplatz, zeichnet sich durch seine zentrale Lage aus. Im Mittelpunkt der Spielfläche steht das große Spiel-Flugzeug. Aufgrund der intensiven Nutzung ist das Flugzeug sanierungsbedürftig.

Sanierungsvorschlag:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 862/4))

Das sanierungsbedürftige Flugzeug (Punkt 1) wird repariert. Die Tragflächen und Heckflügel müssen stabilisiert und der innere Fallschutzbelag muss erneuert werden. Die Reifenpaare sind zu ersetzen und ein Steuerrad sowie die Cockpitarmatur müssen ergänzt werden. Da die äußere, farbliche

Pulverbeschichtung an einigen Stellen stark beschädigt ist, muss die Beschichtung entfernt und erneuert werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 27.500 €.

2 45 06 – SP Pötterhoek

Situation:

Der Spielplatz Pötterhoek ist in drei Spielbereiche aufgeteilt. Diese Bereiche sind durch stark bewachsene Vegetationsflächen räumlich und funktional getrennt, so dass der Spielwert beeinträchtigt wird und die Aufenthaltsqualität eingeschränkt ist. Die große Kletteranlage mit Rutsche und Schaukel ist sanierungsbedürftig und muss ausgetauscht werden.

Sanierungsvorschlag:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 190/4)

Durch die Herausnahme von einzelnen hochgewachsenen Strauchgruppen wird die optische und funktionale Vernetzung auf dem Spielplatz gestärkt. Die Inneren Stabgitterzäune werden entfernt, so dass die inneren Vegetationsflächen in das Spielgeschehen einbezogen werden können, Naturerlebnisse möglich sind. Zwei zusätzliche Aufenthaltsflächen (Punkt 18) bieten Treffpunkte und verbinden die Spielbereiche miteinander. Die Spielgeräteausrüstung wird modernisiert und den einzelnen Spielbereichen angepasst. Vorhandene Bänke werden neu gruppiert und durch Hockerbänke (Punkt 17) ergänzt.

Im westlichen Sandkasten soll eine Kletter-Spiel-Sandanlage (Punkt 15) für Kleinkinder aufgestellt werden, mit zahlreichen Spielmöglichkeiten für Gruppen- und Rollenspiele. Der Aufenthaltsbereich mit „Schachbrettmuster“ (Punkt 18) wird durch einen Baum (Punkt 19) betont und leicht beschattet. An diesen Bereich schließt sich die mittlere Spielzone an. Hier werden eine Doppelschaukel (Punkt 14) und eine Kletterrutschenkombination (Punkt 13) aufgestellt. Dieser Bereich ist für ältere Kinder ausgelegt und er vermittelt zwischen den Kleinkindbereich und dem östlich angeordneten „Aktivbereich für ältere Kinder“. Hier wird das Ausprobieren von Koordination und motorischen Fertigkeiten durch die Slackline (Punkt 11) und den Gurtsteg (Punkt 12) ermöglicht. Gruppendynamische Prozesse und Einzelaktivitäten sind möglich. Die vorhandene Tischtennisplatte rundet das Spielangebot ab.

Die Kosten für die Maßnahmen belaufen sich auf ca. 90.500 €.

2 46 03 – SP Kösliner Straße

Situation:

Der Spielplatz liegt im Stadtteil Rumphorst und ist von Wohngebäuden sowie einem alten Baumbestand gefasst. Das Stufenreck und das Spielgerät mit Sandwerk, Rutsche und Netzaufstieg sind abgängig und müssen ersetzt werden.

Sanierungsvorschlag:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 172/5)

Das abgängige Reck wird durch ein gleichwertiges Reck (Punkt 7) ersetzt. Die Spielkombination wird durch einen neuen Spielurm (Punkt 5) mit Rutsche, Kletterwand und Sprossenleiter, als Aufstiegsmöglichkeiten, ersetzt.

Die Kosten für die Sanierung betragen ca. 27.000 €.

2 44 08 – SP Mauritz-Lindenweg

Situation:

Der im Nahbereich des Hallenbads Ost und des Kanals liegende Spielplatz, im Stadtteil Mauritz, bietet ein vielfältiges Spiel- und Kletterangebot. Das Spielgerät „Aeroskate“ zeigt altersbedingte

Verschleißerscheinungen auf und muss ersetzt werden. Auch die vorhandene Kletterkombination altert und ist durch eine vergleichbare Spielanlage auszutauschen.

Sanierungsvorschlag:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 256/3)

Die beiden abgängigen Geräte werden durch die Kletterkombination Schlauchsalat (Punkt 3) und ein Trichterkarussell (Punkt 1) ersetzt.

Für die Sanierung sind Kosten in Höhe von ca. 46.500 € zu berücksichtigen.

2 27 11 – SP Studtstraße

Situation:

Der im Kreuzviertel liegende Spielplatz zeichnet sich durch seine charmante Innenhoflage aus. Das vorhandene Kletter-Sechseck und das Sandwerk zeigen deutliche Mängel auf und müssen dringend ersetzt werden.

Sanierungsvorschlag:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 239/7)

Das abgängige Kletter-Sechseck wird durch eine gleichwertige Klettersechseckanlage (Punkt 3) ersetzt. Das vorhandene Sandwerk wird durch eine Sand-Spielhaus-Kombination (Punkt 7) ersetzt, um insbesondere das Rollenspiel zu fördern und so das Spielangebot auf dem Spielplatz abzurunden.

Für die Maßnahme fallen Kosten in Höhe von ca. 14.000 € an.

Zu 2.)

2 33 01 – SP Südpark Ost

Situation:

Der Spielplatz liegt im Osten des Südparks, einer großen Grünanlage im Südviertel, zwischen Hammer Str. und Südstraße. Im Südpark befinden sich drei Spielplätze für Kinder. Eine Wasserspielanlage, ein Spielplatz für Kleinkinder in der Nähe der Josephs-Kirche und der sich im Osten befindende Spielplatz. Dieser richtet sich mit seinem Angebot an Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter. Der Spielplatz besteht aus einer zentralen Sandfläche, welche von einer Pflasterböschung eingefasst wird. Diese Sandfläche ist mit einem Kletterwirbel, einer Reck- und Kletterkombination, verschiedenen Wipptieren und Wippen, einer Doppelschaukel, einem Feuerwehrauto und einer großen Kletterkombination ausgestattet. Oberhalb der Sandflächen befinden sich für die älteren Kinder eine 6-fach Schaukel und eine Seilbahn.

Die große Kletterkombination ist abgängig und wurde schon in den letzten Jahren teilweise zurückgebaut. Nun muss sie komplett abgebaut werden. Auch die Doppelschaukel muss ausgetauscht werden. Die Pflasterböschung unter dem Rasenhügel mit den Kastanien muss überarbeitet werden, da die Erde des Hügel in den Sand gespielt wird und diesen verunreinigt. Der Pflasterhügel in Richtung 6-fach Schaukel auf dem Spielplatz entspricht nicht mehr der aktuellen Norm und muss angepasst werden. Die daran angrenzende Pflanzfläche wird immer wieder von Kaninchen unterhöhlt, welches zum Absacken der Pflasterböschung in diesem Bereich und zu Gefahrenstellen führt. Dieser Bereich muss ebenfalls überarbeitet werden.

Sanierungsvorschlag:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 857/6)

Die Verwaltung schlägt vor, die große zentrale Sandfläche in zwei Bereiche zu unterteilen. Der eine Bereich ist für die kleineren Kinder vorgesehen. Dieser wird mit Spielsand ausgestattet. Der andere Bereich ist für die älteren Kinder vorgesehen und wird mit Fallschutzsand ausgestattet. In dem Bereich, der für die jüngeren Kinder vorgesehen ist, soll die vorhandene Feuerwehr (Punkt 10) aufgestellt werden. Diese muss dafür umgesetzt werden. Eine Wippe (Punkt 7) und ein Wipptier (Punkt 2) werden auch in diesen Bereich versetzt. Die abgängige Schaukel wird durch eine neue

niedrigere Doppelschaukel (Punkt 15) ersetzt. Die große abgängige Kletterkombination soll ausgetauscht werden und eine neue Spiel- und Kletterkombination (Punkt 16) in dem Bereich der älteren Kinder aufgestellt werden. Die neue Kombination besteht aus 2 Pfahlhäusern und einem Podest mit Sandwerk. Die 3 Podeste sind mit einer Netzbrücke und einer Hängebrücke miteinander verbunden und mit einer Rutsche und verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten ausgestattet. Da die Podeste unterschiedliche Höhen aufweisen, ermöglichen sie sowohl jüngeren als auch älteren Kinder ein abwechslungsreiches Spielen. Da der Platz nicht ausreicht, um die Reck-Kletterkombination umzusetzen, wird diese auf einem anderen Spielplatz verwendet und stattdessen ein Doppelreck (Punkt 17) aufgestellt.

Da der Pflasterhügel nicht mehr der Norm entspricht muss dieser angepasst werden. Der Hügel soll zu einer Spiel- und Kletterstufenanlage (Punkt 18) aus Sandsteinblöcken umgestaltet werden.

Die Pflasterböschung (Punkt 21) am gegenüberliegenden Rasenhügel wird aufgenommen und es soll dort eine Reihe von Sandsteinblöcken gesetzt werden. Diese soll verhindern, dass die Erde des Hügel in den Sand gespielt wird. Sie dient auch zusätzlich als Balancier- und Sitzangebot direkt an der Sandfläche.

Die Bepflanzung im mittleren Beet (Punkt 19) wird erneuert und mit einem Geogitter versehen, welches verhindern soll, dass die Kaninchen das Beet unterhöhlen.

Das Treppengeländer (Punkt 20) der Stufenanlage am Kletterwirbel ist abgängig und wird erneuert.

Für die älteren Kinder soll oberhalb der Sandfläche in der Nähe der 6-fach Schaukel ein großes neues Klettergerät (14) aufgestellt werden. Dieses Seilnetzgerät verfügt über ein großes Raumnetz, welches mit Liegenetzen und einer Sitzmembran ausgestattet ist.

All diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass der Spielplatz im Südpark für viele Kinder unterschiedlichen Alters attraktiv bleibt. Die Sanierung des Spielplatzes erfolgt im Rahmen der Gesamtanierung des Südparks.

Für die Sanierung sind Kosten in Höhe von ca. 118.000 € zu berücksichtigen.

i. V.
gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1 Plan Spielplatz SP Coerdeplatz (K 862/4)

Anlage 2 Plan Spielplatz SP Pötterhoek (K 190/4)

Anlage 3 Plan Spielplatz SP Kösliner Straße (K 172/5)

Anlage 4 Plan Spielplatz SP Mauritz-Lindenweg (K 256/3)

Anlage 5 Plan Spielplatz SP Studtstraße (K 239/7)

Anlage 6 Plan Spielplatz SP Südpark Ost (K 857/6)